

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : EPROPOX HC 120 A +

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Gießharz

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	Trelleborg Pipe Seals Duisburg GmbH Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 36 47228 Duisburg Deutschland
Telefon	+49 (0) 2065 999-0
Telefax	+49 (0) 2065 999-111
Email-Adresse	technik.epros@trelleborg.com

**1.4 Notrufnummer** +49 (0) 2065 999-150

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizend	R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
Umweltgefährlich	R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
**Reaktion:**  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem MG # 700

1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische : Modifiziertes Epoxidharz  
Charakterisierung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische	CAS-Nr.	Einstufung	Einstufung	Konzentration
-----------	---------	------------	------------	---------------

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Bezeichnung	EG-Nr. Registrierungsnummer	(67/548/EWG)	(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	(%)
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	25068-38-6  01- 2119456619-26	Xi; R36/38 R43 N; R51-R53	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 50 - <= 100
Bisphenol-F- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem MG # 700	9003-36-5	Xi; R36/38 R43 N; R51/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 20 - < 25
1,6-Bis(2,3- epoxypropoxy)hexan	16096-31-4 240-260-4 01- 2119463471-41	Xi; R36/38 Xi; R43 N; R52/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 7 - < 10
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	64742-95-6 265-199-0 01- 2119455851-35	Xn; R65 N; R51/53 R10 R67 R66 Xi; R37	STOT SE 3; H336, H335 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226	>= 0,1 - < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Warm und an einem ruhigen Ort halten.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.  
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.  
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Nach Verschlucken : Ruhig halten.  
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.  
Atemwege freihalten.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome : reizende Wirkungen  
Rötung  
sensibilisierende Wirkungen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Keine Information verfügbar.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Schaum  
Sand  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wasserebel

Ungeeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.  
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Hygienemaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien und Aminen fernhalten.  
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Ausschuss für Gefahrstoffe			
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	3 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Ausschuss für Gefahrstoffe			



SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

		AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden.			
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	3 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden.			
Silica, amorphous, fumed, cryst.-free	112945-52-5	AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	64742-95-6	AGW	100 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte, Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 8,33 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte, Langzeit - lokale Effekte  
 Wert: 12,25 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Hautkontakt



**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

- Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte,  
Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 3,571 mg/kg  
Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte,  
Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 0,75 mg/kg
- 1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 2,8 mg/kg  
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 4,9 mg/m<sup>3</sup>
- Silica, amorphous, fumed, cryst.-free : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
Wert: 4 mg/m<sup>3</sup>
- Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte  
Wert: 25 mg/kg  
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte  
Wert: 150 mg/m<sup>3</sup>  
Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte  
Wert: 11 mg/kg  
Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte  
Wert: 32 mg/m<sup>3</sup>  
Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte  
Wert: 11 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

- Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 : Süßwasser Wert: 0,006 mg/l  
Meerwasser Wert: 0,0006 mg/l  
Periodische Freisetzung Wert: 0,018 mg/l  
Abwasserkläranlage



## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

	Wert: 10 mg/l
	Süßwassersediment
	Wert: 0,996 mg/kg
	Meeressediment
	Wert: 0,0996 mg/kg
	Boden
	Wert: 0,196 mg/kg
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan	: Abwasserkläranlage
	Wert: 1 mg/l
	Süßwasser
	Wert: 0,0115 mg/l
	Süßwassersediment
	Wert: 0,283 mg/kg
	Meerwasser Wert:
	0,00115 mg/l
	Meeressediment
	Wert: 0,0283 mg/kg
	Boden
	Wert: 0,223 mg/kg

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Wirksame Absaugung  
effiziente Belüftung in allen Verfahrensbereichen

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	: Keine Kontaktlinsen tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Handschutz Material	: Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
Haut- und Körperschutz	: Schutzanzug
Atemschutz	: Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Dies kann durch gute allgemeine Abluftfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden.
Schutzmaßnahmen	: Berührung mit der Haut vermeiden. Angemessene Schutzausrüstung tragen.

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: weiß
Geruch	: leicht
Geruchsschwelle	: nicht bestimmt
pH-Wert	: nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	: > 200 °C
Flammpunkt	: 150 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: nicht bestimmt
Dichte	: 1,23 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
Schüttdichte	: nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Themische Zersetzung	: Methode: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: 4.000 - 6.500 mPa.s (25 °C)
Viskosität, kinematisch	: nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung : nicht bestimmt

Sublimationspunkt : Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit den folgenden Stoffen:  
Basen  
Starke Oxidationsmittel  
Amine vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Dieses Produkt kann Folgendes freisetzen:  
Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

##### Inhaltsstoffe:

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 420  
GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
GLP: ja

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 3.160 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizung

GLP: ja

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

GLP: ja

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

GLP: ja

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Art des Testes: Mouse Local Lymph Node assay (LLNA)

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

**Keimzell-Mutagenität**

**Karzinogenität**

**Reproduktionstoxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

**Inhaltsstoffe:****Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 1,7 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,3 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Art des Testes: semi-static test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211  
GLP: ja

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): 9,2 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,2 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): 2,6 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
GLP: ja

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F  
GLP: ja

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Produkt:**

**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Anmerkungen: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.  
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.  
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.  
Abfälle getrennt sammeln.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR/RID : UN 3082

IMDG : UN 3082

IATA : UN 3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Epoxydharz)IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,  
N.O.S.  
(Epoxy resin)IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
(Epoxy resin)

## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>ADR/RID</b>	:	9
<b>IMDG</b>	:	9
<b>IATA</b>	:	9

### 14.4 Verpackungsgruppe

<b>ADR/RID</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9
Tunnelbeschränkungscode	:	E
<b>IMDG</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	9
EmS Kode	:	F-A, S-F
<b>IATA</b>		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	964
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	964
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	9

### 14.5 Umweltgefahren

<b>ADR/RID</b>		
Umweltgefährdend	:	ja
<b>IMDG</b>		
Meeresschadstoff	:	ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)	:	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch 2-Methoxy-1-methylethylacetat Toluol
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	:	Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr.



## EPROPOX HC 120 A +

Version 1.0 [2.0 SDB\_DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar (1907/2006, Artikel 57).

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

		Menge 1	Menge 2
9b	Umweltgefährlich	200 t	500 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar  
 : Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Organische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Erbgutverändernd: Nicht anwendbar  
 : Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der R-Sätze

R10 : Entzündlich.  
 R36/38 : Reizt die Augen und die Haut.  
 R37 : Reizt die Atmungsorgane.  
 R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R51 : Giftig für Wasserorganismen.  
 R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R53 : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Volltext der H-Sätze

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 : Kann die Atemwege reizen.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**EPROPOX HC 120 A +**

Version 1.0 [2.0 SDB DE]

Überarbeitet am 04.11.2014

Druckdatum 05.11.2014

- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

- Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität  
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten  
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.